

Modulhandbuch

Controlling and Finance

Master of Arts Stand: 12.01.21

Curriculum

Controlling and Finance (M.A.), PO 2016

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Digitales Finanzinformationsmanagement 2 (A)	6	4	1.		PL	K90 o. Pr o. H	
Informationstechnologien für die betriebliche Finanzberichterstattung	6	4	1.	V			
Finanzierung und Investition A	6	4	1.		PL	K90 o. Pr o. H	
Unternehmensbewertung und -zusammenschlüsse	6	4	1.	V			
Unternehmensplanung A	6	4	1.		PL	K90 o. Pr o. H	
Grundlagen der Unternehmensplanung	6	4	1.	SU			
Unternehmensrechnung A	6	4	1.		PL	K90 o. Pr o. H	
Strategisches Kostencontrolling und Kostenmanagement	6	4	1.	V			
International Management A	6	4	1.		PL	K90 o. Pr o. H	
Strategy	6	4	1.	V + Ü			
Digitales Finanzinformationsmanagement 1 (B)	6	4	2.		PL	K90 o. Pr o. H	
Wertorientiertes Management der IT- gestützten Finanzinformation	6	4	2.	V			
Finanzierung und Investition B	6	4	2.		PL	K90 o. Pr o. H	
Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung	6	4	2.	V			
Unternehmensplanung B	6	4	2.		PL	K90 o. Pr o. H	
Schnittstellen- und Innovationscontrolling	6	4	2.	SU			
Unternehmensrechnung B	6	4	2.		PL	K90 o. Pr o. H	
Wertorientiertes Controlling	6	4	2.	V			
International Management B	6	4	2.		PL	K90 o. Pr o. H	
Strategic Financial Statement Analysis	6	4	2.	V + SU			
Digitales Finanzinformationsmanagement 3 (C)	6	4	3.		PL	K90 o. Pr o. H	
Informationstechnologien für die Unternehmensplanung	6	4	3.	V + Ü			
Finanzierung und Investition C	6	4	3.		PL	K90 o. Pr o. H	
Finanzderivate und Risikomanagement	6	4	3.	V			
Unternehmensplanung C	6	4	3.		PL	K90 o. Pr o. H	
Neue Entwicklungen der Unternehmensplanung	6	4	3.	SU			
Unternehmensrechnung C	6	4	3.		PL	K90 o. Pr o. H	
Integrierte Unternehmensrechnung und Konzerncontrolling	6	4	3.	V			
International Management C	6	4	3.		PL	K90 o. Pr o. H	
The High Performance Company	6	4	3.	SU + Ü			
Digitales Finanzinformationsmanagement 4 (D)	3	2	4.		PL	mP	
"Proof-of-Concept" für integrierte Finanzinformationsprojekte	3	2	4.	S			
Finanzierung und Investition D	3	2	4.		PL	mP	
Kreditinstitute und Bankenregulierung	3	2	4.	V			
Unternehmensplanung D	3	2	4.		PL	mP	
Unternehmensplanung in der Praxis	3	2	4.	SU			
Unternehmensrechnung D	3	2	4.		PL	mP	
Praxisrelevante Themen aus internationaler Rechnungslegung und Controlling	3	2	4.	V			
Master-Thesis (siehe Fußnote 1)	18	0	4.				Ja
Arbeit	15		4.	MA	PL	Th	
Kolloquium	3		4.	Kol	PL	mP	

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fv:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **MA:** Master-Arbeit, **Kol:** Kolloquium, **S:** Seminar

Prüfungsformen:

H: Hausarbeit, **Pr:** Präsentation, **mP:** mündliche Prüfung, **K90:** Klausur (90 Minuten)

Der Masterstudiengang Controlling and Finance (M.A.) startet jedes Semester, wird jedoch nur jährlich gelesen, d.h. der individuelle Studienverlauf kann von den Angaben zum Fachsemester abweichen.

¹Das Modul "Master-Thesis" geht mit dem Doppelten seiner Credit-Points gewichtet in die Gesamtnote ein.

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	4
Digitales Finanzinformationsmanagement 2 (A)	4
Informationstechnologien für die betriebliche Finanzberichterstattung	6
Finanzierung und Investition A	8
Unternehmensbewertung und –zusammenschlüsse	10
Unternehmensplanung A	12
Grundlagen der Unternehmensplanung	14
Unternehmensrechnung A	16
Strategisches Kostencontrolling und Kostenmanagement	18
International Management A	20
Strategy	22
Digitales Finanzinformationsmanagement 1 (B)	24
Wertorientiertes Management der IT- gestützten Finanzinformation	26
Finanzierung und Investition B	28
Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung	30
Unternehmensplanung B	32
Schnittstellen- und Innovationscontrolling	34
Unternehmensrechnung B	36
Wertorientiertes Controlling	38
International Management B	40
Strategic Financial Statement Analysis	42
Digitales Finanzinformationsmanagement 3 (C)	44
Informationstechnologien für die Unternehmensplanung	46
Finanzierung und Investition C	48
Finanzderivate und Risikomanagement	50
Unternehmensplanung C	52
Neue Entwicklungen der Unternehmensplanung	54
Unternehmensrechnung C	56
Integrierte Unternehmensrechnung und Konzerncontrolling	58
International Management C	60
The High Performance Company	62
Digitales Finanzinformationsmanagement 4 (D)	64
"Proof-of-Concept" für integrierte Finanzinformationsprojekte	66
Finanzierung und Investition D	68
Kreditinstitute und Bankenregulierung	70
Unternehmensplanung D	72
Unternehmensplanung in der Praxis	74
Unternehmensrechnung D	75
Praxisrelevante Themen aus internationaler Rechnungslegung und Controlling	77
Master-Thesis	78
Arbeit	80
Kolloquium	81

Modul

Digitales Finanzinformationsmanagement 2 (A) Digital Finance Information Management 2 (A)

Modulnummer 1.1	Kürzel DFIM_A	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karin Gräslund

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium, gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und Data Warehouse Systeme

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und erste individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP- - Systemen im Finanzwesen
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projekt-management und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1.1.1 Informationstechnologien für die betriebliche Finanzberichterstattung (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Informationstechnologien für die betriebliche Finanzberichterstattung

LV-Nummer 1.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Karin Gräslund

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium
- Gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und Data-Warehouse Systeme

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und erste individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP- Systemen im Finanzwesen
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projekt-management und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Relevante Datawarehouse- Technologie und Managementtheorien der Wirtschaftsinformatik
- Grundlagen und Best Practice des „betrieblichen Finanzinformationsreportings“ anhand von Standard-Systemen der SAP
- Bedeutung, Aufbau und Nutzung von analytischen Informationssystemen im Finanzwesen für die wertorientierte Steuerung von Organisationen
- Anwendungs-Fallstudien aus der betrieblichen Finanzwirtschaft IT-Werkzeuge und Transfer von Managementmethoden in reale Anwendungssysteme

Literatur

- Corr; Stagnitto: Agile Data Warehouse Design DecisionOne 2012.
- Dinter, B.; Bucher, T.: Business Performance Management. In Chamoni, P.; Glochowski, P. (Hrsg.) Analytische Informationssysteme, Springer, 3. te Auflage, S.23-49.
- Eggers et al.: Reporting und Analyse mit SAP BusinessObjects, Galileo 2009
- Gadatsch, A.; Frick, D.: SAP- gestütztes Rechnungswesen, akt. Aufl.
- Gansor, Totok, Stock: Von der Strategie zum Business Intelligence Competence Center (BICC) Hanser2010.
- Gräslund, Karin: „Einführung Business Intelligence“ , in Haneke et al (Herausgeber): „Open Source Business Intelligence (OSBI):Möglichkeiten, Chancen und Risiken quelloffener BI-Lösungen“, Hanser 2010, S. 18 – 44.
- Gräslund, Karin: „Strategieberatung vs. künstliche Intelligenz Permanente Überprüfung der Lösung“ In: Tagespiegel / Handelsblatt Beilage FORUM (50 Jahre Top-Management Beratung) Seite 7 vom 05.05.14.
- Gräslund, Karin; Nizold, Jana: IntegRisk – Risikointegrierendes und –adjustierendes Performancemanagement - Literaturüberblick zur Integration von Risikomanagement in einen Closed-Loop Ansatz zur nachhaltigen Unternehmenssteuerung -, in Heiß; Pepper; Schlingloff; Schneider (Hrsg.) Proceeding Informatik 2011, GI- Lecture Notes in Informatics 2011, S.84 und 020134.pdf
- Hughes et al.: Agile Data Warehousing, iUniverse books, 2008.
- Kemper, Mehanna, Unger: Business Intelligence –Grundlagen und praktische Anwendungen, Vieweg, akt. Auflg.
- Knapp, Daniel: Praktische Datenmodellierung für SAP NetWeaver BI, Galileo 2009
- Marx, F.; Wortmann, F.; Mayer, J.H. Ein Reifegradmodell für Unternehmenssteuerungssysteme, WIRTSCHAFTS-INFORMATIK 4|2012, S.189-204
- Mehrwald, Christian: Data Warehousing mit SAP BW7.3, 6.te (!) Auflage dpunkt 2013.
- Salmon & Schlüter „SAP HANA für ERP Financials“, 2.te erw. (!) Auflage, espresso tutorials 2014.
- Tullis; Albert: Measuring User Experience, Morgan Kaufmann 2013.

Ausgewählte aktuelle Artikel aus „Datenbank-Spektrum“ Springer, „ERP Management“, „Controlling & Management“, „Wirtschaftsinformatik“ „Wirtschaftsinformatik & Management“, „HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik“ digital im STU-DIP

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Bei hinreichender Systempraxis: Zertifikat über die erworbenen Systemkenntnisse, gemeinsam mit der SAP University Alliance und ggf. SAP SE. Es wird Hinweise, Links und eLearningelemente geben, mit denen sich die Teilnehmer ggf. fehlendes, aber dem Kurs vorausgesetztes Wissen selbständig aneignen können.

Individuelle Übungen an SAP-Systemen und Gruppenarbeit anhand von Firmenfallstudien erleichtern die Aneignung von theoretischen Kenntnissen, erworbenem Faktenwissen und praktischer Erfahrung als individuelle Erkenntnisse und Kompetenzen.

Modul

Finanzierung und Investition A Valuation of the Firm and M&A

Modulnummer 2.1	Kürzel FuI_A	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Finanzierung und Investition B“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Master Arts in Controlling and Finance“. Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studienganges vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jochen Beißer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte
- Selbständige Durchführung von Unternehmensbewertungen
- Kritische Bewertung von Unternehmensbewertungsverfahren
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2.1.1 Unternehmensbewertung und -zusammenschlüsse (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Unternehmensbewertung und –zusammenschlüsse
Valuation of the Firm and M&A

LV-Nummer 2.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jochen Beißer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte
- Selbständige Durchführung von Unternehmensbewertungen
- Kritische Bewertung von Unternehmensbewertungsverfahren
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

1. Finanzmanagement *a. Grundlagen (Grundsätze und Aufgaben)
 - b. Finanzplanung, Finanzkontrolle, Finanzdisposition (Kapitalbedarf, Liquiditätsmanagement)
 - c. Geldmarktpapiere
2. Unternehmensbewertung
 - a. Grundlagen (Anlaß, Zweck und Aufgabe)
 - b. Einzelbewertungsverfahren (Substanzwertverfahren, Liquidationswertverfahren)
 - c. Gesamtbewertungsverfahren (Cash-flow Verfahren inklusive Cash-flow Ermittlung, Ertragswertverfahren, Dividend Discount Modell, EVA Verfahren, Multiplikatorenverfahren, Realloptionsansatz)
 - d. Mischverfahren (Mittelwertverfahren, Übergewinnverfahren, Stuttgarter Verfahren)
 - e. Sonderprobleme (Berücksichtigung von Steuern und Rückstellungen)
3. Technische Aktienanalyse
4. Mergers&Acquisitions (Due Dilligence, Synergien, Ablauf, Taktiken)

Literatur

- Berens, W.; H.U. Brauner; J. Strauch (Hrsg.) (2013): Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Bonn, R. (2006): Finanzplanung im Unternehmen, in: WISU, 5, S. 635- 638.
- Bruns, Ch.; F. Meyer-Bullerdieck (2013): Professionelles Portfoliomanagement, 5. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Büschgen, H.E. (1997): Internationales Finanzmanagement, 3. Auflage, Fritz Knapp Verlag, Frankfurt am Main.
- Ernst, D.; S. Schneider; B. Thielen (2012): Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 5. Auflage, Vahlen, München.
- Drukarczyk, J. (2009): Unternehmensbewertung, 6. Auflage, Vahlen, München.
- Drukarczyk, J.; D. Ernst (2010): Branchenorientierte Unternehmensbewertung, 3. Auflage, Vahlen, München.
- Hommel, M.; I. Dehmel (2012): Unternehmensbewertung case by case. 7. Auflage, Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main.
- HSBC Trinkaus (2013): Tradingstrategien mit Hebelprodukten, 3. Auflage. Düsseldorf.
- Krag, J.; R. Kasperzak; S. Mölls (2009): Grundzüge der Unternehmensbewertung. 2. Auflage, Vahlen, München.
- Liefekett, K.H. (2005): Due Diligence bei M&A Transaktionen, Duncker und Humbolt, Berlin.
- Matschke, M.J. (2002): Finanzanalyse und Finanzplanung, Oldenbourg, München.
- Peemöller, V.H. (Hrsg.) (2012): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung. 5. Auflage, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin.
- Praxmarer, S. (2005): „Unternehmensbewertung in der Praxis“, in: WiSt, 4, S. 229-232.
- Schacht, U.; M. Fackler (Hrsg.) (2012): Praxishandbuch Unternehmensbewertung, 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Ross, S.A.; R.W. Westerfield; J. Jaffe (2009): Corporate Finance, 9. Auflage, McGraw-Hill/Irwin, Boston.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensplanung A Basics of Corporate Planning

Modulnummer 3.1	Kürzel UP_A	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Grundlagen der Unternehmensplanung“ ist Teil des Curriculums des Studiengangs „Master of Arts in Controlling and Finance“.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hartmut Werner

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Einfluss zunehmender Trigger- Point-Events auf die Modifikation von Planungskonzepten (Verkürzung der Planungsintervalle).

Weiterhin erlernen die Teilnehmer die nachhaltige Bedeutung einer zeitgemäßen strategischen Ausgangspositionierung von Geschäftsprozessen sowie die Fällung von Entscheidungen bei Umweltunsicherheiten.

Das Modul wird abgerundet mit der Modellierung und dem Einsatz eines modernen Werttreibermanagements.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 3.1.1 Grundlagen der Unternehmensplanung (SU, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen der Unternehmensplanung Basics of Corporate Planning

LV-Nummer 3.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Hartmut Werner

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Unternehmensplanung.
- Anwendung und Analyse wesentlicher Instrumente der Unternehmensplanung.
- Diskussion alternativer Planungsintervalle und Planungsmodelle.
- Heranführung zum Fällen späterer unternehmensstrategischer Entscheidungen.
- Fähigkeit zum Aufbau betriebswirtschaftlicher Früherkennungssysteme

Themen/Inhalte der LV

- Planungsbegriff und Planungszyklen (Budget, Forecast, Strategische Planung, operative Planung)
- Planungs- und Entscheidungsprozess (Entscheidungsmatrix, Business Plan)
- Metaführungskonzepte (Lean Management, TQM, Kaizen Management, Reengineering)
- Instrumente zur Bestimmung der strategischen Ausgangsposition (Portfoliokonzepte, Lebenszykluskonzepte, Erfahrungskurve, Strategische Bilanz)
- Unternehmensplanung bei Umweltunsicherheiten (Entscheidungsmatrix, Frühwarnsysteme, Prognosemethoden)
- Kennzahlen- und Kennzahlensysteme, Projekt- Controlling

Literatur

- Baum, H./Coenenberg, A./Günter, T.: Strategisches Controlling, akt. Aufl.
- Bea, F. X./Haas, J.: Strategisches Management, akt. Aufl.
- Ehrmann, H.: Unternehmensplanung, akt. Aufl.
- Horváth, P.: Controlling, akt. Aufl.
- Jung, H. J.: Controlling, akt. Aufl.
- Kreikebaum, H.: Strategische Unternehmensplanung, akt. Aufl.
- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, akt. Aufl.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge

Modul

Unternehmensrechnung A Strategic Cost Accounting and Cost Management

Modulnummer 4.1	Kürzel UR_A	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensrechnung A“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Controlling and Finance“ und spezifisch auf diesen Studiengang ausgerichtet.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Reim

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verstehen der methodische Grundlagen eines strategischen Kostencontrollings
- Praxisnahes Wissen zur Gestaltung und Durchführung von Kostensenkungsprogrammen
- Sichere Anwendung der Instrumente des strategischen Kostencontrollings und der strategischen Erfolgsrechnung
- Auswertung, Interpretation und Präsentation der Berechnungen
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden

Vorgehen gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 4.1.1 Strategisches Kostencontrolling und Kostenmanagement (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Strategisches Kostencontrolling und Kostenmanagement
Strategic Cost Accounting and Cost Management

LV-Nummer 4.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Reim

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verstehen der methodische Grundlagen eines strategischen Kostencontrollings
- Praxisnahes Wissen zur Gestaltung und Durchführung von Kostensenkungs-programmen
- Sichere Anwendung der Instrumente des strategischen Kostencontrollings und der strategischen Erfolgsrechnung
- Auswertung, Interpretation und Präsentation der Berechnungen
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Themen/Inhalte der LV

- Charakteristik und Informationsbedarf strategischer Entscheidungen
- Methodische Grundlagen des strategischen Kostencontrollings
- Planung, Durchführung und Kontrolle von Kostensenkungsprogrammen
- Kombination von Kostensenkungs- und Produkt-Marktpotentiale zu Erfolgspotentiale
- Bewertung von Erfolgspotentialen mit der strategischen Erfolgsrechnung
- Bereitstellung strategischer Erfolgs- und Kosteninformationen, inkl. Präsentation

Literatur

- Arnaout, A.: Target Costing in der deutschen Unternehmenspraxis, München
- Back-Hock, A.: Lebenszyklusorientiertes Produktcontrolling, Berlin u.a.
- Baden, A.: Strategische Kostenrechnung, Wiesbaden
- Biedermann, H.: Anlagenmanagement. Managementwerkzeuge zur Rationalisierung, Köln
- Brokemper, A.: Strategieorientiertes Kostenmanagement, München
- Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, Wiesbaden
- Kremin-Buch, B.: Strategisches Kostenmanagement, Wiesbaden
- Männel, W.: Frühzeitiges Kostenmanagement, Wiesbaden
- Monden, Y.: Wege zur Kostensenkung, München
- Müller, A.: Gemeinkostenmanagement, Wiesbaden
- Reim, J.: Erfolgsrechnung – Wertsteigerung durch Wertschöpfung, Wiesbaden
- Schorlemer, G. u.a.: Kostenmanagement in der Praxis, Wiesbaden

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge von Praktikern

Modul

International Management A International Management A

Modulnummer 5.1	Kürzel IM_A	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „International Management A“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Master of Controlling and Finance“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Englisch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
MBA, MA Gregory Rampinelli

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

After completing the module, students should be able to:

- Analyze and explain macro and industry environments in which companies have to operate
- Analyze company strengths and weaknesses given the environment
- Use strategic management models to analyze, explain and recommend company strategies at the business unit and corporate levels
- Use international strategy models to analyze, explain and recommend company strategies to compete globally
- Use international strategy models to analyze, explain and recommend company strategies to enter foreign markets
- Work in groups to analyze industries and recommend strategies (communication in English, teamwork, managing group dynamics, solving complex, poorly defined problems)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 5.1.1 Strategy (Ü, 1. Sem., 2 SWS)
- 5.1.1 Strategy (V, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Strategy

Strategy

LV-Nummer 5.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 2 SWS als Vorlesung, 2 SWS als Übung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung, Übung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Robert Hattermer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Analyze and explain macro and industry environments in which companies have to operate
- Analyze company strengths and weaknesses given the environment
- Use strategic management models to analyze, explain and recommend company strategies at the business unit and corporate levels
- Use international strategy models to analyze, explain and recommend company strategies to compete globally
- Use international strategy models to analyze, explain and recommend company strategies to enter foreign markets

Themen/Inhalte der LV

- Overview of strategic management (7-S Framework, vision, ethics)
- External environment, globalization (PESTEL, 5 Forces, Porter's Diamond, industry analysis)
- Internal environment (strategic capability, value chain analysis, resource-based approach, competitive analysis, strategic groups, SWOT)
- Corporate-level strategy (growth strategies, diversification, mergers and acquisitions, parenting, portfolio analysis)
- Business unit strategy (Porter's generic strategies, "Strategy Clock", strategies in mature and declining industries, "Blue Ocean" strategies)
- International strategies (Bartlett/Ghoshal model, market selection models, market entry strategies)
- E-business strategy
- Organizing (configuring the value chain, organization structures)
- Management (people, information, finance, technology)

Literatur

Jeweils letzte Auflage von:

- Johnson, Scholes, Whittington, Exploring Corporate Strategy,
- Johnson, Whittington, Scholes: Fundamentals of Strategy
- Thompson, Peteraf, Gamble, Strickland, Crafting and Executing Strategy,

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Digitales Finanzinformationsmanagement 1 (B) Digital Finance Information Management 1 (B)

Modulnummer 1.2	Kürzel DFIM_B	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karin Gräslund

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium, gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und Data Warehouse Systeme

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projekt-management und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 1.2.1 Wertorientiertes Management der IT- gestützten Finanzinformation (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wertorientiertes Management der IT- gestützten Finanzinformation

LV-Nummer 1.2.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vor- lesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Karin Gräslund

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium, gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und DataWarehouse Systeme

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und erste individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP- Systemen im Finanzwesen
- Kenntnis relevanter technischer Finanzinnovationen
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projekt-management und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Relevante Managementtheorien der Wirtschaftsinformatik: „Evidence Based Management“, Oxford University, Theorien der Wirtschaftsinformatik an der Universität St. Gallen. Informationsmanagement nach Prof. Krcmar, TU München.
- Einordnung von klassischen Finanzkenntnissen in die industriell geprägten Produktbezeichnungen der Hersteller von betrieblichen Finanzsystemen und darüber forschender Institutionen.
- Bedeutung, Aufbau und Nutzung von operativen Informationssystemen für Finanzprozesse von Organisationen
- Best Practice des „betrieblichen Finanzinformationsmanagements“ des aktuellen Industriestandards SAP für FI, CO, FSCM, CF, GRC.
- ERP-Anwendungs-Fallstudien aus der betrieblichen Finanzwirtschaft in Projektmanagement, des Sourcing, Governance und Audit (SW-PM, „ITIL“ „COBIT 5.0“ „ValIT“) für den zeitgemäßen Transfer von Managementmethoden in reale Anwendungssysteme
- relevante technische Finanzinnovationen (FinTechs) und Reengineering betrieblicher Finanzprozessen durch technischen Fortschritt

Literatur

- Buchta; Eul; Schulte-Croonenberg: Strategisches IT-Management, 3.te Auflage Gabler 2009
- Chuprunov, Martin: Handbuch SAP- Revision – Internes Kontrollsystem und GRC, Galileo 2012
- Drath, Karsten :Überleben in SAP- Projekten: Erfolgscoaching für Projektmanager, Haufe Fachbuch 2010
- Gadatsch, A.; Frick, D.: SAP- gestütztes Rechnungswesen, akt. Aufl.
- Gleich; Horvath; Michel: Management Reporting – Grundlagen, Praxis und Perspektiven, Haufe 2008.
- Gräslund, Karin: „Strategieberatung vs. künstliche Intelligenz Permanente Überprüfung der Lösung“ In: Tages-
spiegel / Handelsblatt Beilage FORUM (50 Jahre Top-Management Beratung) Seite 7 vom 05.05.14.
- Gräslund, Karin; Nizold, Jana: IntegRisk – Risikointegrierendes und adjustierendes Performance-
management - Literaturüberblick zur Integration von Risikomanagement in einen Closed-Loop Ansatz zur nachhaltigen Unter-
nehmenssteuerung -, in Heiß; Pepper; Schlingloff; Schneider (Hrsg.) Proceeding Informatik 2011, GI- Lecture Notes
in Informatics 2011, S.84 und 020134.pdf
- Hansen, H.; Neumann, G.: Wirtschafts-informatik, akt. Aufl.
- Hufgard, Andreas: ROI von SAP- Lösungen verbessern, Galileo 2010
- Krcmar, Helmut: Informationsmanagement, aktuelle Auflage Springer
- Küting et al.: Geschäftsprozess- basiertes Rechnungswesen, Schäfer Poeschel akt. Ausgabe, Schäfer Pöschel
- Mertens, P. et. al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, akt. Aufl.
- Rousseaut, Denise M.: The Oxford handbook of Evidence-based Management, Oxford Uni Press 2012
- Salmon & Schlüter „SAP HANA für ERP Financials“, 2.te erw. (!) Auflage, esspresso tutorials 2014.
- Scheer et al.: Corporate Performance Management Springer 2005
- Ward & Daniel: Benefits Management – Delivering Value from IS & IT Investments, John Wiley & Sons 2006.
- Winter, Robert: Architectual Thinking, Wirtschaftsinformatik 6/2014, S.339- 398.

Ausgewählte aktuelle Artikel aus „Datenbank-Spektrum“ Springer, „ERP Management“, „Controlling & Management“, „Wirtschaftsinformatik“, „Wirtschaftsinformatik & Management“, „HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik“ digital im STU-DIP

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Bei hinreichender Systempraxis: Zertifikat über die erworbenen Systemkenntnisse, gemeinsam mit der SAP University Alliance und ggf. SAP SE. Es wird Hinweise, Links und eLearningelemente geben, mit denen sich die Teilnehmer ggf. fehlendes, aber dem Kurs vorausgesetztes Wissen selbständig aneignen können.

Modul

Finanzierung und Investition B Capital Market Theory and Corporate Finance

Modulnummer 2.2	Kürzel FuI_B	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jochen Beißer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte
- Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2.2.1 Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung
Capital Market Theory and Corporate Finance

LV-Nummer 2.2.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jochen Beißer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte
- Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Statistische Grundlagen
- Rendite und Risiko
- Portfoliotheorie
- Kapitalmarkttheorie
- Kapitalstrukturtheorie
- Außenhandelsfinanzierung

Literatur

- Albrecht, P.; R. Mauer (2008): Investment und Risikomanagement, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Auer, B.R., F. Schuhmacher (2009): Portfoliooptimierung, in: WISU, 5, S. 679-687.
- Beißer, J. (2014): Zahlungs-, Sicherungs- und Finanzierungsinstrumente im Außenhandel, in: WISU, 10, S. 1204-1212.
- Berk, J.; P. DeMarzo (2011): Corporate Finance, 2. Auflage, Pearson Education, Boston.
- Bodie, Z.; A. Kane; A.J. Marcus (2013): Investments, 9. Auflage, Irwin McGraw-Hill, Boston.
- Brealey, R.A.; S.C. Myers; A.J. Marcus (2011): Fundamentals of Corporate Finance, 7. Auflage, Irwin McGraw-Hill, Boston.
- Bruns, Ch.; F. Meyer-Bullerdieck (2008): Professionelles Portfoliomanagement, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Büschgen, H.E. (1997): Internationales Finanzmangement, 3. Auflage, Fritz Knapp, Frankfurt.
- Franke, G.; H. Hax (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Auflage, Springer, Berlin.
- Häberle, S. (2002): Handbuch der Außenhandelsfinanzierung, 3. Auflage, Oldenbourg, München.
- Kreiß, S. (2003): Die Absicherung von Importgeschäften durch Akkreditive, in: WISU, 12, S. 1499-1500.
- Ross, S.A.; R.W. Westerfield; J. Jaffe (2010): Corporate Finance, European Edition, McGraw-Hill/Irwin, New York.
- Perridon, L.; M. Steiner (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, Vahlen, München.
- Pfeifer, A. (2009): Volatilität – ein Maß für Renditeschwankungen, in: WISU, 10, S. 1370-1378.
- Trautmann, S. (2007): Investitionen, 2. Auflage, Springer, Berlin.
- von Hagen, J.; J.H. von Stein (Hrsg.) (2000): Obst/Hintner: Geld-, Bank- und Börsenwesen, Schäffer- Poeschel, Stuttgart.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensplanung B Controlling of Interfaces and Innovations

Modulnummer 3.2	Kürzel UP_B	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensplanung B“ ist Teil des Curriculums des Studiengangs „Master of Arts in Controlling and Finance“.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hartmut Werner

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

„Das Geld liegt in der Schnittstelle!“ Gemäß dieser zeitgemäßen betriebswirtschaftlichen These werden die Studierenden an ein Management zur Ausschöpfung von Verbesserungspotenzialen geführt, welche sich gleichermaßen auf die Wettbewerbsfaktoren Kosten, Zeit, Qualität sowie Flexibilität beziehen.

In diesem Zusammenhang erlernen die Teilnehmer den isolierten und den wechselseitigen Einsatz einer Vielzahl einschlägiger Hilfsmittel.

Anschließend untersuchen die Studierenden die Transferierung dieser Instrumente auf ausgesuchte und spezialisierte Ausprägungsformen eines dezentralen Controllings (F&E, Logistik, Einkauf, Marketing, IT).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 3.2.1 Schnittstellen- und Innovationscontrolling (SU, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Schnittstellen- und Innovationscontrolling Controlling of Interfaces and Innovations

LV-Nummer 3.2.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Hartmut Werner

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Vermittlung der Aktualität und der Bedeutung modernen Schnittstellenmanagements
- Typisierung interdisziplinärer betriebswirtschaftlicher Schnittstelleninstrumente
- Interpretation und kritische Reflektion unterschiedlicher Cost-Tracking- Systeme
- Diskussion der Eignung multifunktionaler Entscheidungssysteme
- Erwerb technologisch- betriebswirtschaftlich-interaktiver Schlüsselkompetenzen

Themen/Inhalte der LV

- Strategisches Viereck und Strategische Ausgangspositionierung
- Kostenfokussiertes Schnittstellencontrolling (Target Costing, Prozesskostenrechnung, Lifecycle Costing)
- Zeitfokussiertes Schnittstellencontrolling (Simultaneous Engineering, Rapid Prototyping, DFMA)
- Qualitätsorientiertes Schnittstellencontrolling (QFD, FMEA, Six Sigma)
- Flexibilitätsfokussiertes Schnittstellencontrolling (Agil Manufacturing)
- Schnittstellencontrolling in ausgewählten Funktionsbereichen (F&E-Controlling, Logistikcontrolling, Einkaufscontrolling, Marketingcontrolling, IT-Controlling)

Literatur

- Fastermann, P.: Rapid Prototyping, akt. Aufl.
- Hahn, D./Taylor, B.: Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung, akt. Aufl.
- Horváth, P.: Controlling, akt. Aufl.
- Kremin-Buch, B.: Strategisches Kostenmanagement, akt. Aufl.
- Sommer, A.: Elemente des Schnittstellenmanagements, akt. Aufl.
- Wanner, R.: Earned Value Management, akt. Aufl.
- Werner, H.: Strategisches F&E- Controlling, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Controlling, Grundlagen, Performance-Messung, Handlungsempfehlungen, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, akt. Aufl.
- Ziegenbein, K.: Controlling, akt. Aufl.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge

Modul

Unternehmensrechnung B Value Based Controlling

Modulnummer 4.2	Kürzel UR_B	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensrechnung B“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Controlling and Finance“ und spezifisch auf diesen Studiengang ausgerichtet.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Reim

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verstehen der methodischen Grundlagen von Unternehmensbewertungsverfahren und ihrer Auswahl für das Controlling
- Verstehen der Einsatzmöglichkeiten wertorientierter Controllingkonzepte für börsen- und nicht-börsennotierte Unternehmen
- Wissen zur Ableitung kapitalmarktorientierter Erfolgsziele für Unternehmen und Divisionen
- Sichere Anwendung der Wertberechnungsverfahren und Wertkennzahlen
- Verstehen, Anwendung und Interpretation von rentabilitätsorientierten Portfolio- Matrizen
- Auswertung und Interpretation von Unternehmenswertrechnungen und Wertkennzahlen aus Controlling-Sicht
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden

Vorgehen gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 4.2.1 Wertorientiertes Controlling (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wertorientiertes Controlling
Value Based Controlling

LV-Nummer 4.2.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Reim

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verstehen der methodischen Grundlagen von Unternehmensbewertungsverfahren und ihrer Auswahl für das Controlling
- Verstehen der Einsatzmöglichkeiten wertorientierter Controllingkonzepte für börsen- und nicht-börsennotierte Unternehmen
- Wissen zur Ableitung kapitalmarkt- orientierter Erfolgsziele für Unternehmen und strategische Geschäftseinheiten
- Sichere Anwendung der Wertberechnungsverfahren und Wertkennzahlen
- Verstehen, Anwendung und Interpretation von rentabilitätsorientierten Portfolio- Matrizen
- Auswertung und Interpretation von Unternehmenswertrechnungen und Wertkennzahlen aus Controlling- Sicht.
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Themen/Inhalte der LV

- Das Unternehmen als Portfolio renditeoptimierender strategischer Geschäftseinheiten
- Der Informationsbedarf des Wertsteigerungsmanagements
- Ansätze zur Ermittlung des Unternehmenswertes
- Wertorientierte Aufbereitung der Jahresabschlussangaben
- Cash Flow-Berechnungsmodelle, Cash Flow-Analyse, Cash Flow- Planung
- Wertberechnungsverfahren: EVA, CVA etc..
- Unternehmenswertorientierte Kennzahlensysteme
- Interpretation von Wertabweichungen
- Entwicklung von wertsteigernden Maßnahmenprogrammen

Literatur

- Günther, T.: Unternehmenswert- orientiertes Controlling, München
- Stewart, G.B.: The Quest for Value, New York
- Copeland, T., Koller, T., Murrin, J.: Unternehmenswert, Frankfurt, New York
- Black, A., Wright, Ph., Bachman, J.: In Search of Shareholder Value, London, Hongkong, u.a
- Boulton, R., Libert, B., Samek, S.: Value Code, München
- Hostettler, S.: Economic Value Added (EVA), Bern u.a.
- Rappaport, A.: Schareholder Value, Stuttgart
- Reim, J.: Erfolgsrechnung – Wertsteigerung durch Wertschöpfung, Wiesbaden

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge von Praktikern

Modul

International Management B International Management B

Modulnummer 5.2	Kürzel IM_B	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „International Management B“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Master of Controlling and Finance“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
MBA, MA Gregory Rampinelli

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

After completing the module, students should be able to: * Analyze and explain macro and industry environments in which companies have to operate * Use data from financial statements to diagnose company strengths and weaknesses given the environment * Analyze, explain and recommend company business models given the industry environment and verify it through financial data * Evaluate company performance using financial data * Recommend measures to improve financial performance * Work in groups to analyze company strategies and financial performance (communication in English, teamwork, managing group dynamics, solving complex, poorly defined problems)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 5.2.1 Strategic Financial Statement Analysis (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- 5.2.1 Strategic Financial Statement Analysis (V, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Strategic Financial Statement Analysis Strategic Financial Statement Analysis

LV-Nummer 5.2.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 2 SWS als Vorlesung, 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung, Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

MBA, MA Gregory Rampinelli

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Analyze and explain macro and industry environments in which companies have to operate
- Use data from financial statements to diagnose company strengths and weaknesses given the environment
- Analyze, explain and recommend company business models given the industry environment and verify it through financial data
- Evaluate company performance using financial data
- Recommend measures to improve financial performance

Themen/Inhalte der LV

- Accounting standards
- Equity analysis and core ratios
- Ratio analysis, common size analysis, sensitivity analysis
- Comparison of performance over time and between companies
- Macroeconomic and industry environments and their influence on financial performance measures (e.g. automobile industry, airline industry, high tech)
- Special situations, such as start-ups, IPOs, activist investors (e.g. hedge funds), acquisitions
- Social accounting

Literatur

- Selected Harvard Business Review articles and Harvard Business School cases

Jeweils letzte Auflage von:

- Fraser, Lyn M. and Aileen Ormiston, Understanding Financial Statements
- Fraser, Lyn M. and Aileen Ormiston, Understanding the Corporate Annual Report
- Fridson, Martin S. Financial Statement Analysis: A Practitioner's Guide
- Tracy, John A. How to Read a Financial Report
- Epstein et al, Wiley GAAP Yearbook

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Digitales Finanzinformationsmanagement 3 (C)

Modulnummer 1.3	Kürzel DFIM_C	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karin Gräslund

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projektmanagement und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1.3.1 Informationstechnologien für die Unternehmensplanung (V, 3. Sem., 2 SWS)
- 1.3.1 Informationstechnologien für die Unternehmensplanung (Ü, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Informationstechnologien für die Unternehmensplanung

LV-Nummer 1.3.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 2 SWS als Vorlesung, 2 SWS als Übung	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung, Übung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Karin Gräslund

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium, gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und Data Warehouse Systeme

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und erste individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP-Systemen im Finanzwesen zur integrierten Unternehmensplanung
- Kenntnis relevanter technischer Finanzinnovationen
- spezielle Themen des Projektmanagements analytischer Planungssysteme
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projektmanagement und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Managementtheorien der Wirtschaftsinformatik: „Evidence Based Management“, Oxford University, Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen, Informationsmanagement nach Prof. Krcmar, TU München.
- Einordnung von klassischen Finanzkenntnissen in die industriell geprägten Produktbezeichnungen der Hersteller von betrieblichen Finanzsystemen und darüber forschender Institutionen.
- Bedeutung, Aufbau und Nutzung von operativen Informationssystemen für die integrierte Planung von Organisationen
- Planungsanwendungs-Fallstudien aus der betrieblichen Finanzwirtschaft spezielle Themen des Projektmanagements analytischer Planungssysteme für den zeitgemäßen Transfer von Managementmethoden in reale Anwendungssysteme
- relevante technische Finanzinnovationen (FinTechs) und Reengineering betrieblicher Planungsprozesse durch technischen Fortschritt

Literatur

- Gadatsch, A.; Frick, D.: SAPgestütztes Rechnungswesen, akt. Aufl.
- Gräslund, Karin: „Einführung Business Intelligence“, in Haneke et al (Herausgeber): „Open Source Business Intelligence (OSBI): Möglichkeiten, Chancen und Risiken quelloffener BI-Lösungen“, Hanser 2010, S. 18 – 44.
- Gräslund, Karin: „Strategieberatung vs. künstliche Intelligenz Permanente Überprüfung der Lösung“ In: Tagespiegel / Handelsblatt Beilage FORUM (50 Jahre Top-Management Beratung) Seite 7 vom 05.05.14.
- Gräslund, Karin; Nizold, Jana: IntegRisk – Risikointegrierendes und –adjustierendes Performancemanagement - Literaturüberblick zur Integration von Risikomanagement in einen Closed-Loop Ansatz zur nachhaltigen Unternehmenssteuerung -, in Heiß; Pepper; Schlingloff; Schneider (Hrsg.) Proceeding Informatik 2011, GILecture Notes in Informatics 2011, S.84 und 020134.pdf
- Kießwetter et al.: Unternehmensplanung mit SAP 2010
- Kießwetter Berkenkamp, Vahlkamp: Integrierte Planungsanwendungen mit SAP NetWeaver BI 7.0 entwickeln. 2.te Auflage 2010
- Küting et al.: Geschäftsprozessbasiertes Rechnungswesen, Schäfer Poeschel ab 2.ter (!) Ausgabe, Schäfer Pöschel
- Marx, F.; Wortmann, F.; Mayer, J.H. Ein Reifegradmodell für Unternehmenssteuerungssysteme, Wirtschaftsinformatik, 4|2012, S.189-204
- Salmon & Schlüter „SAP HANA für ERP Financials“, 2.te erw. (!) Auflage, esspresso tutorials 2014.
- Sinzig, Sharmar: In-Memory- Technologie: Verbesserungen bei Planung, Simulation und Entscheidungsunterstützung, Wirtschaftsinformatik & Management 2/2011, S.18-23
- Ausgewählte aktuelle Artikel aus „Datenbank-Spektrum“ Springer, „ERP Management“, „Controlling & Management“, „Wirtschaftsinformatik“, „Wirtschaftsinformatik & Management“, „HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik“ digital im STUDIP

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Bei hinreichender Systempraxis: Zertifikat über die erworbenen Systemkenntnisse, gemeinsam mit der SAP University Alliance und ggf. SAP SE. Es wird Hinweise, Links und eLearningelemente geben, mit denen sich die Teilnehmer ggf. fehlendes, aber dem Kurs vorausgesetztes Wissen selbständig aneignen können.

Individuelle Handhabung von SAP-Systemen und Gruppenarbeit an einer Projektstudien vertiefen die Aneignung von theoretischen Kenntnissen, erworbenem Faktenwissen und praktischer Erfahrung als individuelle Erkenntnisse und Kompetenzen

Modul

Finanzierung und Investition C Derivatives and Risk Management

Modulnummer 2.3	Kürzel FuI_C	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Finanzierung und Investition C“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Master Arts in Controlling and Finance“. Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studienganges vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jochen Beißer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte
- Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Beherrschung der wichtigsten Finanzderivate verschiedener Assetklassen und ihre sichere Anwendung im Risikomanagement
- Erlernen grundlegender Bewertungsprinzipien und Bewertungsverfahren
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Kenntnis neuerer Entwicklungen auf den Finanzmärkten
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote**Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2.3.1 Finanzderivate und Risikomanagement (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Finanzderivate und Risikomanagement
Derivatives and Risk Management

LV-Nummer 2.3.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jochen Beißer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung, Auflösen von Gleichungen, Ableiten von Funktionen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte
- Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Beherrschung der wichtigsten Finanzderivate verschiedener Assetklassen und ihre sichere Anwendung im Risikomanagement
- Erlernen grundlegender Bewertungsprinzipien und Bewertungsverfahren
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Kenntnis neuerer Entwicklungen auf den Finanzmärkten
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Finanzmärkte (Organisation der Finanzmärkte)
- Zinsderivate (Duration, Konvexität, Forward, Futures, Swap, Swaption)
- Aktienderivate (Plain Vanilla Optionen; Auszahlungsprofile, verteilungsunabhängige Wertgrenzen, Optionsstrategien, Binomialmodell, Black Scholes Modell, Sensitivitäten)
- FX Derivate (Cross Currency Swap, FX Optionen)
- Kreditderivate (CDS, CDO, TRS)

Literatur

- Albrecht, P.; R. Mauer (2008): Investment und Risikomanagement, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Beißer, J. (2010): Optionsbewertung und Bestimmung der impliziten Volatilität, WISU, 1, S. 75-81.
- Beißer, J.; M. Wagner (2010): Zinsrisikomanagement mit Derivaten, WISU, 8-9, S. 1103-1110 + S. 1172- 1173.
- Bösch, M. (2012): Derivate – Verstehen, anwenden und bewerten, 2. Auflage, Vahlen, München.
- Bruns, Ch.; F. Meyer-Bullerdieck (2008): Professionelles Portfoliomanagement, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Burghof, H.P.; S. Henke; B. Rudolph; P.L. Schönbucher; D. Sommer (Hrsg.) (2005): Kreditderivate, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Deutsche Bundesbank (2004): Credit Default Swaps – Funktionen, Bedeutung und Informationsgehalt, Monatsbericht Dezember 2004.
- Eller, R.; M. Heinrich; R. Perrot; M. Reif (Hrsg.) (2005): Handbuch Derivativer Instrumente, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Hull, J.C. (2009): Optionen, Futures und andere Derivate, 7. Auflage, Pearson Studium, München.
- Hull, J.C. (2010): Risk Management and Financial Institutions, 2. Auflage, Pearson, Boston.
- Kruse, S. (2008): Kreditderivate, in WISU, 6, S. 854-859.
- Perridon, L.; M. Steiner (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage, Vahlen, München.
- Rudolph B.; K. Schäfer (2010): Derivative Finanzinstrumente, 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Sandmann, K. (2010): Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte, 3. Auflage, Springer, Berlin.
- Steiner, M; Ch. Bruns (2007): Wertpapiermanagement, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Stulz, R. (2010): Credit Default Swaps and the Credit Crisis, Journal of Economic Perspectives, 24 (1), S. 73-92.
- Trautmann, S. (2007): Investitionen, 2. Auflage, Springer, Berlin.
- von Hagen, J.; J.H. von Stein (Hrsg.) (2000): Obst/Hintner: Geld-, Bank- und Börsenwesen, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Wallison, P. (2009): Everything You Wanted to Know about Credit Default Swaps – But Were Never Told, Journal of Structured Finance, Summer, S. 20-30.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensplanung C

Corporate Planning: Current Trends

Modulnummer 3.3	Kürzel UP_C	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensplanung C“ ist Teil des Curriculums des Studiengangs „Master of Arts in Controlling and Finance“.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hartmut Werner

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Auf dem Arbeitsgebiet der Unternehmensplanung sind aktuelle Entwicklungen beispielsweise der Ableitung von Kausalzusammenhängen in Performance-Measurement-Ansätzen geschuldet. Dadurch ist ein völlig neues Controllingverständnis aufgekommen, in welchem insbesondere der Einfluss von Non-Financials auf den monetären Ertrag untersucht wird.

Doch auch in der Budgetierung vollzog sich in den letzten Jahren ein radikaler Wandel: Das Wesen und der Sinn einer tradierten Budgetierung wurde zusehende auf den Prüfstand gehoben. Als alternative Planungstechniken etablierten sich insbesondere Better Budgetierung und Beyond Budgetierung.

Ein weiterer Untersuchungsfokus dieses Moduls ist der Einfluss nachhaltiger Unternehmensprozesse auf die Ausgestaltung eines adäquaten Controllingsystems (Carbon Controlling, Carbon Accounting).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)
120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise
Gastvorträge

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 3.3.1 Neue Entwicklungen der Unternehmensplanung (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Neue Entwicklungen der Unternehmensplanung
Corporate Planning: Current Trends

LV-Nummer 3.3.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Hartmut Werner

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Analyse und Systematisierung ausgewählter Performance Measurement Ansätze
- Überprüfung der Eignung moderner Informationsgewinnungsinstrumente
- Ausgestaltung kohärenter Budgetierungsalternativen
- Heranführung zur späteren Entscheidungsfindung
- Vermittlung der Bedeutung eines modernen Nachhaltigkeitscontrollings
- Diskussion der Eignung diverser unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Anreizsysteme

Themen/Inhalte der LV

- Marktfokussierte versus ressourcenfokussierte Unternehmensplanung
- Time Based Competition und Unternehmensplanung (Speed Management)
- Vom Betriebsvergleich zum Benchmarking
- Performance Management und Performance Measurement Systeme (Balanced Scorecard, Performance Pyramid, Strategy Map)
- Moderne Incentive Systeme (Economic Value Added)
- Internationale Rechnungslegung nach US-GAAP
- Von Zero Based Budgeting zu Better Budgeting, Advanced Budgeting und Beyond Budgeting
- Carbon Controlling, Carbon Accounting und Öko-Bilanzierung

Literatur

- Gladen, W.: Performance Measurement, akt. Aufl.
- Hope, J./Fraser, R.: Beyond Budgeting, akt. Aufl.
- Kaminski, T.: Economic Value Added, akt. Aufl.
- Kaplan, R. E./Norton, D. P.: Balanced Scorecard, akt. Aufl.
- Kaplan, R. E./Norton, D. P.: Strategy Maps, akt. Aufl.
- Mertens, K./Kohl, H.: Benchmarking, akt. Aufl.
- Schreyer, M.: Entwicklung und Implementierung von Performance- Measurement-Systemen, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Controlling, Grundlagen, Performance-Messung, Handlungsempfehlungen, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, akt. Aufl.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge

Modul

Unternehmensrechnung C

Integrated Financial and Management Accounting and Group Controlling

Modulnummer 4.3	Kürzel UR_C	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensrechnung C“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Controlling and Finance“ und spezifisch auf diesen Studiengang ausgerichtet.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Reim

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verstehen der Zusammenhänge eines integrierten Controlling- und Unternehmensrechnungsansatzes
- Anwenderkenntnisse zu den Rechtsvorschriften aus HGB, AktG und PubLG sowie der IFRS-Normen
- Sicheres Anwenden der Technik einer Konzernkonsolidierung: Grundlagen- und Methodenwissen zum Konzern- und Unternehmenscontrolling
- Erkennen und Umsetzen der Kapitalmarktanforderungen an die Unternehmensrechnung: Kapitalmarkt-Berichterstattung
- Sichere Anwendung der wesentlichen wert- und risikoorientierten Analyse- und Steuerungsinstrumente im Konzern
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden

Vorgehen gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 4.3.1 Integrierte Unternehmensrechnung und Konzerncontrolling (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Integrierte Unternehmensrechnung und Konzerncontrolling
Integrated Financial and Management Accounting and Group Controlling

LV-Nummer 4.3.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Reim

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verstehen der Zusammenhänge eines integrierten Controlling- und Unternehmensrechnungsansatzes
- Anwenderkenntnisse zu den Rechtsvorschriften aus HGB, AktG und PubLG sowie der IFRS-Normen
- Sicheres Anwenden der Technik einer Konzernkonsolidierung: Grundlagen- und Methodenwissen zum Konzern- und Unternehmenscontrolling
- Erkennen und Umsetzen der Kapitalmarktanforderungen an die Unternehmensrechnung: Kapitalmarkt-Berichterstattung
- Sichere Anwendung der wesentlichen wert- und risikoorientierten Analyse- und Steuerungsinstrumente im Konzern
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Themen/Inhalte der LV

- Die Integration internationaler Rechnungslegungsvorschriften in Einzel- und Konzernabschlüsse: HGB, IFRS,
- Kapitalmarktanforderungen an die Unternehmensrechnung: Segmentrechnungen, etc.
- Die Integration von Controlling und Accounting in Konzernen
- Kennzahlenorientierte Konzernabschlussanalysen
- Integrierte wertorientierte Steuerungssysteme für internationale Unternehmen/Konzerne
- Konzern-/Unternehmenscontrolling: Risikoberichterstattung, Beteiligungscontrolling, Portfolio- Darstellungen
- Koordinationsrechnungen und Transferpreise
- Controlling für Wertschöpfungsnetzwerke
- Instrumente der Performance- Messung

Literatur

- Adam, D. u.a.: Koordination betrieblicher Entscheidungen, Berlin
- Adler, H., Döring, W., Schmaltz, K.: Rechnungslegung nach Internationalen Standards, Stuttgart
- Baetge, J., Kirsch, H.-J., Thiele, S.: Konzernbilanzen, Düsseldorf
- Behringer, S.: Konzerncontrolling, Wiesbaden
- Bernegger, S., Rosar, W., Rosenberger, F. (Hrsg.): Handbuch Verrechnungspreise, Wien
- Busse von Colbe, Ordelheide, Gebhardt, Pellens, B: Konzernabschlüsse, Rechnungslegung für Konzerne nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und gesetzlichen Vorschriften, Wiesbaden (inkl. Übungsbuch)
- Dawid, R., Dorner, K. (Hrsg.): Verrechnungspreise. Grundlagen und Praxis, Wiesbaden
- Gräfer, H., Scheld, G.A.: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, Berlin
- Küting, K., Weber, C.-P.: Handbuch der Konzernrechnungslegung, Stuttgart
- Pellens, B., Fülbier, R.U., Gassen, J., Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart
- Steinle, C. u.a.: Zukunftsgerichtetes Controlling, Wiesbaden

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Gastvorträge von Praktikern

Modul

International Management C International Management C

Modulnummer 5.3	Kürzel IM_C	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „International Management C“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Master of Controlling and Finance“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Englisch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
MBA, MA Gregory Rampinelli

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

After completing the module, students should be able to:

- Analyze and explain why some organizations outperform others ("Good to Great", "What Really Works", Steve Jobs)
- Understand and explain leadership and its impact at the company level and lower levels
- Understand and explain "Big 5" personality traits and apply them to leadership
- Develop strategies to increase personal and position power
- Understand and explain the requirements for an innovative company culture
- Apply creative problem-solving techniques
- Analyze, explain and recommend actions to improve a company's reputation
- Understand and apply change management techniques to companies and to personal situations
- Discuss future challenges that companies will face and recommend strategies to deal with them
- Work in groups to analyze company strategies and performance (communication in English, teamwork, managing group dynamics, solving complex, poorly defined problems)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten) o. Präsentation o. Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 5.3.1 The High Performance Company (Ü, 3. Sem., 2 SWS)
- 5.3.1 The High Performance Company (SU, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

The High Performance Company
The High Performance Company

LV-Nummer 5.3.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht, 2 SWS als Übung	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht, Übung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
MBA, MA Gregory Rampinelli

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Analyze and explain why some organizations outperform others ("Good to Great", "What Really Works", Steve Jobs)
- Understand and explain leadership and its impact at the company level and lower levels
- Understand and explain "Big 5" personality traits and apply them to leadership
- Develop strategies to increase personal and position power
- Understand and explain the requirements for an innovative company culture
- Apply creative problem-solving techniques
- Analyze, explain and recommend actions to improve a company's reputation
- Understand and apply change management techniques to companies and to personal situations
- Discuss future challenges that companies will face and recommend strategies to deal with them

Themen/Inhalte der LV

- High performance organization (Frameworks from "Good to Great" and "What Really Works")
- Power and influence
- Leadership: "Level 5" and narcissistic leadership
- Steve Jobs's leadership lessons
- Strategy and consistency
- High performance culture and motivation
- Innovation and innovative culture
- Analytical and creative problem-solving
- Mergers
- Reputation and CSR
- Change management
- Future challenges (e.g. inequality, global warming, etc.)

Literatur

Selected Harvard Business Review articles and Harvard Business School cases

Jeweils letzte Auflage von:

- Collins, Jim, Good to Great
- Collins, Jim and Jerry Porras, Built to Last
- Deal, Terrence and Allan Kennedy, The New Corporate Cultures
- Joyce, William, Nitin Nohria, Bruce Roberson, What Really Works
- Whetten, David and Kim Cameron, Developing Management Skills

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Digitales Finanzinformationsmanagement 4 (D)
Digitales Finanzinformationsmanagement 4 (D)

Modulnummer 1.4	Kürzel DFIM_D	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karin Gräslund

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium.
- Digitales Finanzinformationsmanagement 2 (A)
- Digitales Finanzinformationsmanagement 3 (C)
- Digitales Finanzinformationsmanagement 1 (B)

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und erste individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP- Systemen im Finanzwesen
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projektmanagement und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

mündliche Prüfung

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1.4.1 "Proof-of-Concept" für integrierte Finanzinformationsprojekte (S, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

"Proof-of-Concept" für integrierte Finanzinformationsprojekte

LV-Nummer 1.4.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminar	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Karin Gräslund

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen und informationstechnologischen Veranstaltungen im Bachelor Studium, gute Kenntnisse betrieblicher Informationssysteme, wie Datenbanken, Enterprise Resource Planning und Data Warehouse Systeme

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte mit Referenz/ Berufsbild eines finanzwirtschaftlichen IT-Projektleiters
- Kenntnis der betrieblichen Praxis und Beherrschung wissenschaftlicher Fachbegriffe
- Handhabung und individuelle Erfahrungen mit aktuellen SAP- - Systemen insbesondere für die wertorientierte Steuerung von Organisationen
- Kenntnis relevanter technischer Finanzinnovationen
- Projektmanagements ganzheitlicher Anwendungssysteme im Finanzbereich
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Selbständige Problemanalyse und Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten
- eigenständiges, rhetorisch gekonntes Präsentieren
- SoftSkills für Teamarbeit, IT-Projektmanagement und Personalführung

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

- Themen und Systeme vorhergehender Veranstaltungen im Projektzusammenhang
- Bedeutung, Aufbau und Nutzung von operativen Informationssystemen für die integrierte Steuerung von Organisationen
- Projektstudie zur betrieblichen Finanzwirtschaft mit wertorientierten Kennzahlen und „Closed Loop“.
- Projektmanagements ganzheitlicher Anwendungssysteme im Finanzbereich: Best Practice IT-Business Case und „Proof-of-Concept“ für den zeitgemäßen Transfer von Managementmethoden in reale Anwendungssysteme
- relevante technische Finanzinnovationen (FinTechs) und Reengineering betrieblicher Finanzprozesse durch technischen Fortschritt

Literatur

- Ballou, Burgman; Roos; Molnar: Accentures Future Value Konzept 2004: A New Paradigm for Managing Shareholder Value, graue Literatur 2006 im STUDIP
- Bruggen, Ralph: Der IT-Business Case, Springer 2005 ISBN 3-540- 23203-6, ebook
- Christensen; Kaufman; Shih: Innovationskiller Kennzahlen, HBM Vol. 30.2008, 5, p. 52-63.
- Gleich; Horvath, Michel (Hrsg.): „Finanz-Controlling-Strategische und operative Steuerung der Liquidität“, Haufe Verlag 2011
- Gräslund, Karin: „Einführung Business Intelligence“ , in Haneke et al (Herausgeber): „Open Source Business Intelligence (OSBI): Möglichkeiten, Chancen und Risiken quelloffener BI-Lösungen“, Hanser 2010, S. 18 – 44.
- Gräslund, Karin: „Strategieberatung vs. künstliche Intelligenz Permanente Überprüfung der Lösung“ In: Tagespiegel / Handelsblatt Beilage FORUM (50 Jahre Top-Management Beratung) Seite 7 vom 05.05.14.
- Gräslund, Karin; Nizold, Jana: IntegRisk – Risikointegrierendes und adjustierendes Performancemanagement - Literaturüberblick zur Integration von Risikomanagement in einen Closed-Loop Ansatz zur nachhaltigen Unternehmenssteuerung -, in Heiß; Pepper; Schlingloff; Schneider (Hrsg.) Proceeding Informatik 2011, GI-Lecture Notes in Informatics 2011, S.84 und 020134.pdf
- Liedka; Ogilvie: Designing for Growth, Columbia Business Scholl Pub. 2011
- McGregor, John: Predictive Anaysis with SAP, Galileo 2014
- Sinzig, Sharmar: In Memory-Technologie: Verbesserungen bei Planung, Simulation und Entscheidungsunterstützung, Wirtschaftsinformatik & Management 2/2011, S.18-23
- Kreikebaum; Gilbert; Behnam: Strategisches Management, 7. Auflage Kohlhammer 2011
- Wirdemann, Ralf: Scrum mit Userstories, Hanser 2009
- Winter, Robert: Architectual Thinking, Wirtschaftsinformatik 6/2014, S.339-398.

Ausgewählte aktuelle Artikel aus „Datenbank-Spektrum“ Springer, „ERP Management“, „Controlling & Management“, „Wirtschaftsinformatik“, „Wirtschaftsinformatik & Management“, „HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik“ digital im STUDIP

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Bei hinreichender Systempraxis: Zertifikat über die erworbenen Systemkenntnisse, gemeinsam mit der SAP University Alliance und ggf. SAP SE. Es wird Hinweise, Links und eLearningelemente geben, mit denen sich die Teilnehmer ggf. fehlendes, aber dem Kurs vorausgesetztes Wissen selbständig aneignen können.

Individuelle Handhabung von SAP-Systemen und Gruppenarbeit an einer Projektstudien vertiefen die Aneignung von theoretischen Kenntnissen, erworbenem Faktenwissen und praktischer Erfahrung als individuelle Individuelle Erkenntnisse und Kompetenzen.

Modul

Finanzierung und Investition D Banks and Banking Regulation

Modulnummer 2.4	Kürzel FuI_D	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Aufgrund der speziellen inhaltlichen Ausrichtung des Master-Studiengangs vorrangig im Studiengang „Master of Arts in Controlling and Finance“ verwendbar.
Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jochen Beißer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung
- Besuch der Veranstaltung Ful C

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Lehrinhalte
- Begreifen und Umsetzung der Grundprinzipien der Strukturierung derivativer Produkte
- Vertiefung bereits bekannten Stoffes in neuem Zusammenhang
- Programmiertechnische Umsetzung erlernter Bewertungsverfahren
- Kenntnis aktueller Regulierungsvorhaben
- Kritische Analyse und Bewertung aktueller Regulierungsvorhaben
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierten Denkens
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

mündliche Prüfung

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 2.4.1 Kreditinstitute und Bankenregulierung (V, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kreditinstitute und Bankenregulierung
Banks and Banking Regulation

LV-Nummer 2.4.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jochen Beißer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Besuch von finanzwirtschaftlichen Vorlesungen im Bachelor Studium, sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung
- Finanzierung und Investition C

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Lehrinhalte
- Begreifen und Umsetzung der Grundprinzipien der Strukturierung derivativer Produkte
- Vertiefung bereits bekannten Stoffes in neuem Zusammenhang
- Programmiertechnische Umsetzung erlernter Bewertungsverfahren
- Kenntnis aktueller Regulierungsvorhaben
- Kritische Analyse und Bewertung aktueller Regulierungsvorhaben
- Trainieren des Abstraktionsvermögens und Erlernen strukturierter Denkens
- Denken in allgemein gültigen Prinzipien
- logisches, argumentatives Vertreten fachbezogener Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten

Umsetzung gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Themen/Inhalte der LV

Strukturierte Finanzprodukte (Exotische Optionen, Zertifikate) Banken und Bankenaufsicht

1. Banken
2. Organisation der Finanzaufsicht
3. Bankenaufsichtliche Regelungen (Risiken bei Banken, Basel I, Basel II, Basel III,

Literatur

- Becker, H.P. (2013): Bankbetriebslehre, 9. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen.
- Beike, R. (2000): Aktienanleihen, Schäffer-Poeschel, München.
- Beißer, J. (2011): Zertifikate. WISU, 1, S. 75-82.
- Büschgen, H.E. (2003): Bankbetriebslehre, 4. Auflage, Lucius&Lucius, Stuttgart.
- Burghof, H. P .; B. Rudolph (1996): Bankenaufsicht des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. Auflage, Springer, Berlin.
- Cramme, T .; et al. (2007). Handbuch Solvabilitätsverordnung, Schaeffer- Poeschel, Wiesbaden.
- Eilenberger, G. (2011): Bankbetriebswirtschaftslehre, 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Hannemann, R.; et al. (2013). Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), 3. Auflage, Schaeffer-Poeschel, Wiesbaden, 2008.
- Hartmann-Wendels, T. (2010): Bankbetriebslehre, 5. Auflage, Springer, Berlin.
- HSBC Trinkaus & Burkhardt (Hrsg.) (2008): Zertifikate und Optionsscheine, 10. Auflage, Düsseldorf.
- Hull, J.C. (2012): Risk Management and Financial Institutions, 3. Auflage, Pearson, Boston.
- Knüppel, H. (Hrsg.) (2010): Discount- Zertifikate, Frankfurt.
- Lepelmeier, D.; N. Leist (2000): Reverse Convertibles (Aktienanleihen), in: WISU, 10, S. 1258-1264.
- Pilz, G. (2006): Zertifikate, Beck Juristischer Verlag.
- Priewasser, E. (2001): Bankbetriebslehre, 7. Auflage, Oldenbourg, München.
- Schmitz, A. (2010): Produkte für die Seitwärtsbewegung, in: Rendite, 10, S. 28-30.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensplanung D Corporate Planning D

Modulnummer 3.4	Kürzel UP_D	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensplanung D“ ist Teil des Curriculums des Studiengangs „Master of Arts in Controlling and Finance“.
Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hartmut Werner

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

In diesem Modul werden vornehmlich Geschäftsberichtsanalysen aus dem betrieblichen Umfeld durchgeführt. Die Studierenden bekommen dadurch ein Verständnis („Gefühl“) für die ermittelten Zahlen. Außerdem erfahren sie von den praktizierten Unternehmensstrategien, mit denen sie sich auseinandersetzen.

In kleinen Gruppen wählen die Teilnehmer zunächst eine Untersuchungsbranche, aus der sie einige Unternehmen in einen Kennzahlen gestützten Vergleich einbeziehen. Nach Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium erfolgt die Anschlussdiskussion.

Weiterhin stellen die Studierenden den (Praxis bezogenen) Transfer der in den restlichen Modulen der Unternehmensplanung erlernten Inhalte her, wobei Interdependenzen zwischen den eingesetzten Hilfsmitteln kritisch reflektiert werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

mündliche Prüfung

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Unternehmenspräsentationen

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 3.4.1 Unternehmensplanung in der Praxis (SU, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Unternehmensplanung in der Praxis

LV-Nummer 3.4.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Hartmut Werner

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Transferierung wesentlicher Kenntnisse der Unternehmensplanung in das betriebliche Umfeld
- Analyse und Interpretation beispielhafter Geschäftsberichte diverser Branchen
- Präsentation der Untersuchungsergebnisse durch Studentengruppen

Themen/Inhalte der LV

- Kennzahlengestützte Jahresabschlussabschluss- und Geschäftsberichtsanalyse (Vermögens-, Kapital-, Erfolgs- und Wertschöpfungsanalyse)
- Konkrete Unternehmensvergleiche in ausgewählten Branchen (Werttreiberanalyse, Benchmarking, Investor Relations)
- Diskussion der Ausgestaltung interdependenter unternehmensplanerischer Grundsatzentscheidungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Ergebnistransferierung in das betriebliche Umfeld

Literatur

- Ehrmann, H.: Unternehmensplanung, akt. Aufl.
- Gladen, W.: Performance Measurement, akt. Aufl.
- Hahn, D./Taylor, B.: Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung, akt. Aufl.
- Horváth, P.: Controlling, akt. Aufl.
- Kremin-Buch, B.: Strategisches Kostenmanagement, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Controlling, Grundlagen, Performance-Messung, Handlungsempfehlungen, akt. Aufl.
- Werner, H.: Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, akt. Aufl.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Unternehmenspräsentationen

Modul

Unternehmensrechnung D

Practical Topics of International Accounting and Controlling

Modulnummer 4.4	Kürzel UR_D	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensrechnung D“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Controlling and Finance“ und spezifisch auf diesen Studiengang ausgerichtet.
Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Reim

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Aktualisierung des Wissens zu internationalen Rechnungslegungsvorschriften
- Vertiefung des Wissens zu ausgewählten Problemstellung von Controlling und Unternehmensrechnung
- Verstehen des Zusammenwirkens verschiedener Instrumente der Unternehmensrechnung
- Vernetzung des Wissens aus Unternehmensrechnung und Controlling mit den Kernmodulen des Master-Programms
- Analysen studentischer Präsentationen, aktueller Fallstudien und aktuelle Veröffentlichungen, Kommentierungen, insb. von IFRSStandards
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Vorgehen gem. Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich).

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

mündliche Prüfung

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 4.4.1 Praxisrelevante Themen aus internationaler Rechnungslegung und Controlling (V, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisrelevante Themen aus internationaler Rechnungslegung und Controlling
Practical Topics of International Accounting and Controlling

LV-Nummer 4.4.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr. Jürgen Reim

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Aktualisierung des Wissens zu internationalen Rechnungslegungsvorschriften
- Vertiefung des Wissens zu ausgewählten Problemstellung von Controlling und Unternehmensrechnung
- Verstehen des Zusammenwirkens verschiedener Instrumente der Unternehmensrechnung
- Vernetzung des Wissens aus Unternehmensrechnung und Controlling mit den Kernmodulen des Master-Programms
- Analysen studentischer Präsentationen, aktueller Fallstudien und aktuelle Veröffentlichungen, Kommentierungen, insb. von IFRS Standards
- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Themen/Inhalte der LV

- Modifikationen, Neufassungen und Änderungsvorhaben in nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS,)
- Vertiefung des Wissens zu ausgewählten Problemstellung von Controlling und Unternehmensrechnung, insbesondere aus der Betriebsanalyse, Unternehmensanalyse, Konzernanalyse und der Wertanalyse

Literatur

Ständige Aktualisierung, siehe die Hinweise zu den Kursen A, B und C.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Master-Thesis Thesis

Modulnummer 6.1	Kürzel TH	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Entfällt
Arbeitsaufwand 18 CP, davon 0 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Zusammengesetzte Modulprüfung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Das Modul "Master-Thesis" geht mit dem Doppelten seiner Credit-Points gewichtet in die Gesamtnote ein.

Begründung für zusammengesetzte Modulprüfung

Modulverantwortliche(r)

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

formale Voraussetzungen

- 60 Creditpoints aus den Modulen der ersten drei Semester

Empfohlene Voraussetzungen

- Kenntnisse aus den Modulen der ersten drei Semester

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums ein Problem aus einem der vier Fachgebiete Informations- und Kommunikationsmanagement, Finanzierung und Investition, Unternehmensplanung und Unternehmensrechnung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ihre Thesis im Thesis-Kolloquium zu verteidigen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Zusammensetzung der Modulnote

CP-gewichteter Mittelwert aus den LV-Noten

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

540 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

540 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Näheres wird in der Prüfungsordnung für die Studiengänge Bachelor of Arts in Business Administration, Master of Arts in Controlling and Finance sowie Master of Arts in Sales- and Marketing-Management (Teil B) geregelt.

In die Note des Moduls "Master-Thesis" geht die Master-Arbeit gewichtet mit dem doppelten ihrer Credit-Points ein. Die Note des Kolloquiums geht einfach gewichtet ein.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Arbeit (MA, 4. Sem., SWS)
- 6.1.1 Kolloquium (Kol, 4. Sem., SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Arbeit

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 15 CP, davon SWS als Master-Arbeit	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Master-Arbeit	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Im Rahmen der Bachelor-Thesis bearbeiten die Studierenden wissenschaftlich und selbstständig innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums ein Thema aus einem der vier Fachgebiete Informations- und Kommunikationsmanagement, Finanzierung und Investition, Unternehmensplanung und Unternehmensrechnung auf Grundlage ihres bisherigen Studiums.

Themen/Inhalte der LV

Literatur

Medienformen

Leistungsart

Prüfungsleistung

Prüfungsform

Thesis

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

450 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kolloquium

LV-Nummer 6.1.1	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon SWS als Kolloquium	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Kolloquium	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden sind in der Lage, ihre mit der Thesis bearbeitete wissenschaftliche Fragestellung in vorgegebener Zeit im Rahmen eines Fachgesprächs zu vertreten bzw. zu verteidigen.

Themen/Inhalte der LV

Literatur

Medienformen

Leistungsart

Prüfungsleistung

Prüfungsform

mündliche Prüfung

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise